

Monika Seifert

Wohnalltag
von Erwachsenen
mit schwerer geistiger
Behinderung

Eine Studie zur Lebensqualität



Diakonie-Verlag · Reutlingen

1997

Inhaltsverzeichnis

1. Zur Wohnsituation von Menschen mit schwerer geistiger Behinderung	1
TEIL I: Qualitative Untersuchung zur Lebensqualität von Erwachsenen mit schwerer geistiger Behinderung in Berliner Einrichtungen	
Vorbemerkung	7
2. Theoretischer Bezugsrahmen und Leitinteressen	8
3. Zugang zur Alltagswirklichkeit: Grundsätze qualitativer Forschung	16
4. Untersuchungsinstrument	24
4.1 Rekonstruktion der Alltagswirklichkeit von Menschen mit schwerer geistiger Behinderung	24
4.2 Das problemzentrierte Interview	26
4.3 Flankierende Erhebungen	33
5. Untersuchungsplan und Durchführung	36
TEIL II: Aussagen zur Lebensqualität von Erwachsenen mit schwerer geistiger Behinderung aus der Sicht ihrer Betreuer	
6. Überblick	49
6.1 Rahmenbedingungen	50
6.2 Personenkreis	56
7. Lebensqualität der Bewohner	60
7.1 Zielsetzung der pädagogischen Arbeit in den Gruppen und Tagesstruktur	61
7.2 Wohlbefinden	68

7.3	Soziale Beziehungen	76
7.3.1	Wohngruppen-Subsystem: Bewohner/Mitbewohner	78
7.3.2	Wohngruppen-Subsystem: Betreuer/Bewohner	92
7.3.3	Weitere Subsysteme innerhalb der Wohngruppe	98
7.3.4	Soziales Netzwerk außerhalb der Wohngruppe	99
7.4	Kompetenz	105
7.4.1	Kompetenzerwerb im Alltag	107
7.4.2	Therapieangebote und Förder- bzw. Interessengruppen	119
7.5	Autonomie	120
7.5.1	Lernprozeß: Willensbekundung	121
7.5.2	Ebenen der Autonomie im Wohnalltag	124
7.6	Erschwerte Interaktion: Problemverhalten	138
7.6.1	Ursachen für Problemverhalten – aus der Sicht der Betreuer	140
7.6.2	Umgang mit Problemverhalten	149
7.6.2.1	Bedürfnisorientierte Maßnahmen	150
7.6.2.2	Repressive Maßnahmen	159
7.6.3	Auswirkungen von Problemverhalten auf die Mitglieder des Mikrosystems Wohngruppe	172
7.6.3.1	Psychisches Erleben der Mitbewohner	172
7.6.3.2	Psychisches Erleben der Betreuer	177
7.6.4	Hilfen in Krisen	180
7.7	Teilnahme am allgemeinen Leben	182
7.7.1	Arbeit und Beschäftigung	185
7.7.2	Freizeitaktivitäten im Umfeld	192
7.7.3	Akzeptanz durch die Umwelt	202
7.8	Einschätzung der Wohnsituation – aus der Sicht der Betreuer	216
7.9	Zusammenfassende Interpretation und Diskussion der Ergebnisse zur Lebensqualität	232
7.9.1	Individuelle Bedürfnisse und Wohnalltag	236
7.9.1.1	Pädagogische Leitlinien	237
7.9.1.2	Wohnbedürfnisse	239

7.9.1.3	Teilnahme am allgemeinen Leben	254
7.9.1.4	Rahmenbedingungen	257
7.9.2	Fazit	261
7.10	Thesen	262
8.	Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter	265
8.1	Bedürfnisse	266
8.1.1	Motivation für die Arbeit mit Menschen mit schwerer geistiger und mehrfacher Behinderung	267
8.1.2	Sinnhaftigkeit der Arbeit	269
8.1.3	Kooperation	276
8.1.3.1	Kooperation im Team	277
8.1.3.2	Gruppenübergreifende Kooperation	285
8.1.3.3	Kooperation mit Mitarbeitern der Tageseinrichtungen und Fachleuten	287
8.1.3.4	Zusammenarbeit mit den Eltern	289
8.1.4	Kompetenz	294
8.1.4.1	Ausbildung	295
8.1.4.2	Einführung in die Gruppenarbeit	298
8.1.4.3	Fachliche Unterstützung	300
8.1.4.4	Fortbildung	307
8.1.4.5	Supervision	312
8.1.5	Eigenverantwortlichkeit und Mitsprache	313
8.2	Belastungen	318
8.2.1	Belastungsfaktor: Bewohnerverhalten	319
8.2.2	Belastungsfaktor: Personelle Bedingungen	326
8.2.3	Belastungsfaktor: Tätigkeitsspektrum	331
8.2.4	Burn-out	335
8.2.5	Fluktuation	341
8.3	Zusammenfassende Interpretation und Diskussion der Ergebnisse zur Arbeitszufriedenheit	344
8.3.1	Individuelle Bedürfnisse und Arbeitsalltag	345
8.3.1.1	Wunsch nach Sinnhaftigkeit der Arbeit	346
8.3.1.2	Wunsch nach Kooperation	347
8.3.1.3	Wunsch nach Kompetenz, Eigenverantwortlichkeit und Mitsprache	349
8.3.1.4	Psychische Belastungen	352

8.3.2	Fazit	355
8.3.3	Thesen	357
TEIL III: Zusammenfassende Wertung der Ergebnisse und Empfehlungen für Praxis und Forschung		
	Vorbemerkung	361
9.	Zur Wechselwirkung zwischen Lebensqualität der Bewohner und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter	362
9.1	Die Wohngruppe – ein Stück gemeinsamen Lebens	362
9.2	Vergleich der Ergebnisse mit den Arbeitshypothesen der Untersuchung	366
10.	Empfehlungen für die Praxis und die weitere Forschung	368
10.1	Aufgaben der Pädagogik	369
10.2	Notwendige Rahmenbedingungen	373
10.3	Offene Fragen	380
	Verzeichnis der Abbildungen	382
	Literatur- und Quellenverzeichnis	383
Anhang I:	Leitfaden für die Interviews mit Betreuern und Betreuerinnen	421
Anhang II:	Aufbereitung und Auswertung der Daten	435
Anhang III:	Zur Validität der Ergebnisse	443
Anhang IV:	Kommentierte Beobachtungen in den Gruppen	449
Anhang V:	Die Ergebnisse zur Lebensqualität der Bewohner im Überblick	459
Anhang VI:	Die Ergebnisse zur Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter im Überblick	469